

Techniker/in HF Gebäudetechnik – Heizungstechnik



Berufsbeschreibung

Von den Technikern und Technikerinnen Gebäudetechnik (mit Vertiefung Heizungstechnik) werden anspruchsvolle heizungs- und wärmetechnische Anlagen konzipiert, berechnet und auf Wirtschaftlichkeit untersucht: Wenn die Decken- oder Bodenheizung zwar wärmt, nicht aber den gewünschten Kostensenkungseffekt zeitigt, ist ihr Einsatz auch wieder fraglich, denn die Kundenzufriedenheit – die mit festen Budgetvorgaben oder zumindest Vorstellungen gepaart ist – ist es auch. Oder die Solarzellen, die zwar Sonnenenergie speichern, aber bei weitem nicht die benötigte Menge...? Die Projektierungs- und detaillierten Ausführungspläne stellen sie mit Hilfe von EDV und CAD her. Sie überwachen und koordinieren Montagearbeiten in fachlicher und terminlicher Hinsicht. Sie erstellen schriftliche Betriebsanweisungen und überprüfen, ob die Arbeiter mit ihren Leistungen alle Garantiauflagen erfüllt haben.

Anforderung

Je nach Schule unterschiedliche Zulassungsbedingungen, Aufnahmeprüfung, Vorbereitungskurs. Normalerweise gilt:

Abgeschlossene Berufslehre als Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Sanitärzeichner/in oder Heizungsmonteur/in und 2 Jahre Berufspraxis nach Lehrabschluss.

Mathematisches Talent, zeichnerisches Geschick, Anwenderwissen in EDV, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, gutes Vorstellungsvermögen, kundenorientiertes Verhalten, Führungsqualitäten, technisches Verständnis, Organisationstalent.

Ausbildung

7 bis 7.5 Semester berufsbegleitende Ausbildung.

Für Techniker/innen Gebäudetechnik gibt es fünf Vertiefungsrichtungen:
Haustechnik Heizungstechnik, Kältetechnik, Klimatechnik und Sanitärtechnik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse. Nachdiplomstudien an Technikerschulen.

Höhere Fachprüfung als dipl. Haustechnikinstallateur/in (Heizung) HFP, dipl. Haustechnikplaner/in (Heizung) HFP, dipl. Energieberater/in HFP.

Ausbildung an einer Fachhochschule als Ingenieur/in FH Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik oder Haustechnik, Architekt/in FH oder Ingenieur/in FH Bauingenieurwesen.

Aufstieg: Projektleiter/in, Abteilungsleiter/in, Berufsbildner/in, Geschäftsführer/in, eigenes Planungs-/Ausführungsbüro.